



## Mit besten Empfehlungen von Landes- und Bezirksregierung

Ein Blick auf Literatur und Fachdiskussionen zeigt, dass bei der Durchführung von Bildungsreformen auf Basis von Modellversuchen ein hoher Nachholbedarf besteht. Das muss vor allem deshalb erstaunen, weil dieses Instrument bereits vielfach eingesetzt und seine Wichtigkeit immer wieder betont wird. Es fehlen systematische und übergreifende Diskussionen, wie das Instrument angewendet werden kann, welche Aspekte und Arbeitsschritte zu beachten sind und wie die Implementierung unter Einbeziehung der Öffentlichkeit betrieben werden kann. Auch gibt es nach wie vor kein Handbuch, das die Vorbereitung, Planung und Durchführung von Modellversuchen für die Praxis zur Verfügung stellt. Die Folge ist, dass jeder, der sich mit Modellprojekten beschäftigt, das Rad neu erfinden muss.

Durch die seit 2007 währende Arbeit des Instituts für pädagogische Beratung (IfpB) an einer gehaltvollen Reform der Schulen und der Lehrerfortbildung sind sowohl das Bildungsministerium NRW sowie die Bezirksregierung Münster auf das IfpB aufmerksam geworden. Während der Gespräche, die wir im März und April 2011 mit den Behördenvertretern geführt haben, wurde deutlich, dass insbesondere unser Ansatz einer engen Einbeziehung der PraktikerInnen vor Ort und einer flächendeckenden Initiierung von modellhaften Projekten auf besonderes Interesse gestoßen ist. Deshalb hat die Bezirksregierung Münster vorgeschlagen, dass wir direkt auf die Kompetenzteams vor Ort zugehen, um ihnen unser Institut und unsere Arbeit vorzustellen.

Das Institut für pädagogische Beratung besteht aus einem Team von Lehrern und Bildungsberatern, die in vielen Bereichen der Erziehung und Bildung wertvolle Erfahrung sammeln konnten. Als externer Partner unterstützen wir die Kompetenzteams dabei, Schulentwicklungsprozesse mit zu initiieren, zu begleiten und zu evaluieren. So arbeiten wir beispielsweise an folgenden Themen:

- Chancen und Gefahren sozialer Netzwerke,
- Praxisentwicklung als Prozess des Kollegiums im Austausch mit kommunalen Erwartungen und Erwartungen der Eltern,
- Profilschulen,
- Qualitätsentwicklung als eigenständige Erarbeitung von Standards im Kollegium.

Aber auch, wenn es um einen fachlichen Erfahrungsaustausch oder um die Entwicklung und Durchführung von Lehrerfortbildungen geht, stehen die Experten des IfpB gerne zur Verfügung.

### **Das können wir für Sie tun:**

#### *Aktionsfeld „Modellprojekte“*

- Projektakquisition, Beratung zu Fördermöglichkeiten
- Qualitätskriterien für Modellprojekte
- Prozessbegleitung, Praxisentwicklung
- Wissenschaftliche Auswertung



Institut für  
pädagogische Beratung e.V.

*Aktionsfeld „Kompetenzteams“*

- Schulungen von Kompetenzteams zu den Grundfragen pädagogischer Praxis
- Vorstellung unseres Ansatzes und Vorgehens
- Fortbildungen in Praxisdynamik

**Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns an unter: 0251-98 79 18 2**